

Hagen, 11.12.2017

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen mit über 300 Beschäftigten. Er nimmt als eigene Aufgaben die Stadtentwässerung, die Bewirtschaftung der Forste, den Betrieb der Grünabfallkompostierungsanlage sowie die Trägerschaft der kommunalen Friedhöfe wahr. Im Auftrag der Stadt Hagen erstellt und unterhält er öffentliche Infrastruktureinrichtungen in Hagen. Dazu gehören u. a. der Bau und die Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, die Pflege von Grün- und Parkanlagen, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Brücken, Bau und Betrieb der verkehrstechnischen Einrichtungen und vieles mehr. Somit bietet der WBH auch im öffentlichen Dienst ein interessantes Aufgabengebiet mit der Flexibilität eines modernen Kommunalunternehmens.

Zum 01.08.2018 bieten wir zwei Plätze für eine

Ausbildung als Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Aufgabenbereich:

- Die Gestaltung der Umwelt nach Plänen von Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten: Bau, Pflege, Sanierung und Pflanzung von Außenanlagen, insbesondere Grünanlagen aller Art
- Der Einsatz erfolgt auf Kinderspielflächen, Sportplätzen, öffentlichen Grünanlagen, Parkanlagen sowie Friedhöfen

Voraussetzungen:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 10
- körperliche Belastbarkeit
- handwerkliches Geschick
- Freude an der Arbeit in der Natur und an dem Umgang mit Pflanzen und technischem Gerät
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Information:

Nähere Auskünfte erteilen:

Herr Becker, WBH/20	02331 3677-162
Frau Ehrlich, WBH/206	02331 3677-203
Frau Fiebig, WBH/4203	02331 3677-201

Bewerbungen:

Interesse geweckt? Bewerbungen (bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf und den letzten beiden Zeugnissen) sind zu richten an:

**Wirtschaftsbetrieb Hagen
Fachbereich Verwaltung
Gina Fiebig
Eilper Straße 132 – 136
58091 Hagen**

**Per Mail ausschließlich an:
GFiebig@wbh-hagen.de**

Bewerbungsschluss ist der 02.02.2018

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen von Bewerberinnen und Bewerbern nur zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Originalunterlagen, Schnellheftern und Sichthüllen zu verzichten.